

Christian Suhr, Auf der Nordheide 25, 27798 Hude

Gemeinde Hude
Herr Bürgermeister
Parkstraße 53
27798 Hude

Hude, 18. Januar 2022

Antrag auf Empfehlung und Bereitstellung ausschließlich von Corona-Tests mit hoher Sensitivität auch bei niedriger Virenlast

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

nachdem es vor kurzem in einer Klasse einer Huder Schule zu einem größeren Infektionsgeschehen kam und auch mit Blick auf die hohen Inzidenzen sowie die wiederholten Aussagen seitens Medien und Wissenschaft, daß vor allem auch über Kindergärten und Schulen Corona in die Bevölkerung getragen wird, möge die Gemeinde bei der Aushändigung von Tests, zum Beispiel an die Eltern der Kindergartenkinder, zukünftig darauf achten, nur Tests mit hoher Sensitivität (auch bei niedriger Virenlast) einzusetzen und entsprechend im Rahmen ihrer Möglichkeiten darauf hinwirken. Insbesondere in Schulen und Kindergärten und gerade auch mit Blick auf fehlende Lüftungsanlagen und die hochinfektiöse Omikron-Variante.

Begründung

Dem Formalismus ist schnell genüge getan, da ist es egal, ob ein Test eine gute oder schlechte Sensitivität aufweist. Gerade jedoch auch Selbsttests in den Kindergärten sind freiwillig und die Akzeptanz würde erheblich leiden, wenn sich rumspricht, daß manche der eingesetzten Tests faktisch keine Aussagekraft haben, siehe so genannten Lolli-Test. Natürlich entscheidet auch immer das Angebot darüber, welche Tests man noch erhalten kann, was auch Einfluß auf die Bevorratung mit Tests hat. Tests nur für sehr hohe Virenlast greifen zu spät, v.a. bei der hochansteckenden Omikron-Variante (falsches Vertrauen auf Tests).

Das Paul-Ehrlich-Institut stellt beispielsweise entsprechende Liste zur Verfügung:
<https://www.pei.de/SharedDocs/Downloads/DE/newsroom/dossiers/evaluierung-sensitivitaet-sars-cov-2-antigentests.pdf>

Freundliche Grüße

gez. Christian Suhr
DIE LINKE

DIE LINKE.
Christian Suhr
Auf der Nordheide 25
27798 Hude

Tel.: 04408 / 80 90 878
E-Mail: hallo@christian-suhr.eu
www.christian-suhr.eu

„Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind.“ Albert Einstein